

## Kuba: Durch den abenteuerlichen Osten (16 oder 23 Tage)

23 Reisetage - Gruppenreise

### **Anreise + Einreisebestimmung**

Die Anreise ist im Reisepreis inkludiert. Wir fliegen ab Frankfurt mit Condor nach Holguin. Zubringerflüge sind auf Anfrage möglich (Aufpreis ca. 200-250 €).

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 6 Monate gültigen Reisepass. Obligatorisch ist die sog. „Touristenkarte“. Diese ist bereits im Reisepreis enthalten und wird Ihnen mit den Abschlussunterlagen zugestellt. Des Weiteren müssen Sie einen Nachweis über eine gültige Auslandskrankenversicherung mitführen. Ihre Versicherung stellt diesen in der Regel zügig für Sie aus. Sollten Sie über keine Auslandskrankenversicherung verfügen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Europäischen Reiseversicherung entsprechende Pakete oder Einzelversicherungen an. Auf unserer Homepage finden Sie entsprechende Informationen.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### **Routenführung und Anforderung**

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein.

Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Eine für Mittelamerika und die Karibik außergewöhnlich hohe Dichte asphaltierter Haupt- und Nebenstraßen, verbunden mit einer ebenso außergewöhnlich niedrigen Verkehrsdichte, macht Cuba zu einem Paradies für Radfahrer.

Pro Tag radeln wir ca. 46 – 90 Kilometer durch flaches und oft auch hügeliges Gelände. Sie finden die exakten Tageskilometer am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung. Sie erhalten mit den Abschlussunterlagen einen Etappenplan mit Kartenausschnitten für die Radreise.

Bei dieser Reise transportiert jeder Gast sein Gepäck selbst. Wir empfehlen wasserdichte Packtaschen, z.B. von Ortlieb oder VauDe. Das Hauptgepäckstück kann während Ihres Radurlaubs im ersten Hotel bleiben. Auf Anfrage können Radtaschen gemietet werden (Leihgebühr für wasserdichte Taschen: 25 € / Paar, vor Ort zu bezahlen).

### **Begleitfahrzeug + Guide**

Die Reise von einem deutschen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

### **Unterkünfte**

Wir übernachten in Unterkünften mit wechselndem Komfort (überwiegend Mittelklassehotels, eine Übernachtung in privaten Unterkünften, 2 Übernachtungen finden in einfachen Campinganlagen mit Hütten statt.

#### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

Die ärztliche Versorgung ist entspricht nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden.

#### **Klima**

Auch die Wetter- und Klimabedingungen bieten beste Voraussetzungen für ein ungetrübtes Fahrradvergnügen. Ganzjährig ist mit viel Sonne zu rechnen und vom Meer bläst auch meist eine erfrischende Brise. Die ideale Zeit für Radreisen ist Mitte November bis Mitte Mai, wobei von Anfang April bis Mitte Dezember mit Temperaturen von teilweise über 30 Grad gerechnet werden muss.

#### **Räder**

Die optional zubuchbaren Fahrräder sind Mountainbikes (26-Zoll-Bereifung) mit Tourenradausstattung ohne Federgabel in unterschiedlichen Rahmenhöhen (51, 54, 56). Es handelt sich um Fahrräder verschiedener Marken. Sie verfügen über Gepäckträger, stabile Hinterbauständer, zwei Flaschenhalter und Spritzschutz. Es handelt sich um deutsche Markenräder oder Qualitätsräder von deutschen Lieferanten in der Preisklasse um 900 Euro (Alter der Räder: 1-3 Jahre).

Die hier beschriebene Ausstattung ist die Erstausrüstung. Sie kann variieren und im Laufe der Zeit können die hier beschriebenen Teile durch Teile anderer Beschaffenheit und anderer Hersteller ersetzt werden. Auch Farbe und Lackierung können variieren.

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedale oder eine Lenkertaschenhalterung mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Bei der Reise ist das Tragen eines Helms Pflicht. Die Helme sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen, die Miete vor Ort ist nicht möglich.

#### **Reisebeschreibung**

##### Highlights

- Santiago - "Kulturelle Wiege" des Landes
- Reizvolle Kolonialstädte
- Tafelberge und endlose Weiten in Guantanamo
- La Farola – Pass durch den Bergregenwald
- Halbinsel Cayo Saetía

##### Reiseverlauf

#### **1. Tag: Erst mal ankommen**

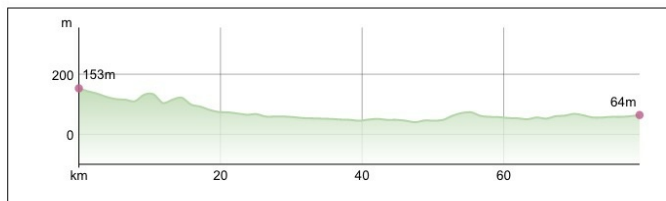
Abflug in Deutschland. Nachmittags Ankunft auf dem Flughafen Holguín und Transfer ins Hotel. In einem gemütlichen kleinen Hotel in Holguín erholen wir uns erst einmal von der Flugreise und können unsere Koffer deponieren (2 ÜN). ( - / - / - )

## 2. Tag: Holguín

Zum Akklimatisieren und Durchchecken der Fahrräder bleiben wir einen Tag in Holguín. Der Tag ist zur freien Verfügung. ( F / - / - )

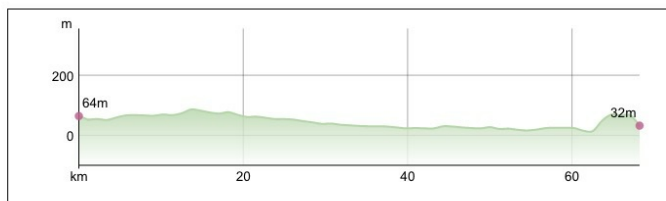
## 3. Tag: Auf ebenen Straßen Richtung Sierra Maestra

Frühmorgens machen wir uns per Rad auf den Weg nach Bayamo, der Hauptstadt der Provinz Granma am Fuße der Sierra Maestra (1 ÜN). Eine topfebene Strecke meist mit leichtem Rückenwind bringt uns in wenigen Stunden an unser Etappenziel. Bayamo ist eine reizvolle Stadt mit gut erhaltener Bausubstanz aus der Kolonialzeit und einer interessanten Geschichte (ca. 79km / 80Hm). ( F / - / - )



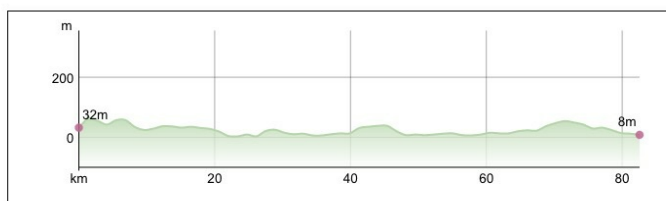
## 4. Tag: Eine alte Hafenstadt

Durch reizvolle Kulturlandschaft mit vielen kleinen Gemüsebaubetrieben radeln wir weiter nach Manzanillo, wo wir erstmals den Blick auf das Meer genießen können. Auf einer Erhebung liegt unser Hotel "Guacanayabo" (1 ÜN). (ca. 68km / 75Hm) ( F / - / - )



## 5. Tag: Immer am Meer entlang

Weiter geht's entlang der Küste nach Niquero, einem freundlichen, wenig touristischen Städtchen, wo wir in einem kleinen Hotel wohnen (2 ÜN). Niquero ist vom Tourismus kaum berührt und die Bevölkerung ist hier besonders hilfsbereit und kontaktfreudig (ca. 71km / 140Hm). ( F / - / - )

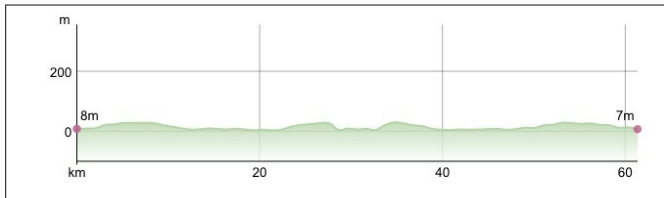


## 6. Tag: Ein Tag in Niquero

In diesem Örtchen kann man interessante Dinge erleben und nette Kontakte knüpfen. Auch ein Ausflug ins nahegelegene Naturschutzgebiet oder zum Strand ist fakultativ möglich. Nicht weit von hier strandeten 1956 die Revolutionäre um Fidel Castro mit ihrer berühmten gewordenen Yacht "Granma" und begannen den bewaffneten Kampf gegen die Batista-Diktatur. Heute ist dieser Ort ein beeindruckendes Nationaldenkmal. ( F / - / - )

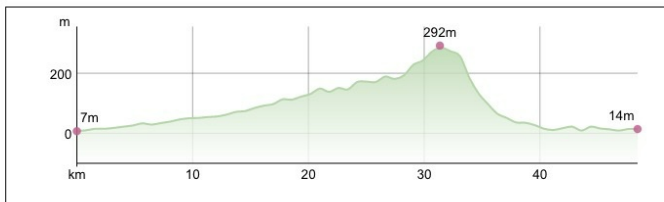
### 7. Tag: Auf zur Karibik

Frühmorgens brechen wir nach Marea del Portillo auf, wo wir in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse übernachten (1 ÜN). Diese Etappe beschert uns einige Steigungen, da wir die Westausläufer der Sierra Maestra überqueren. Dafür werden wir durch eine eindrucksvolle Landschaft belohnt. Nach einer traumhaft schönen Abfahrt erreichen wir das Hotel am Strand (ca. 52km / 390Hm). ( F / - / - )



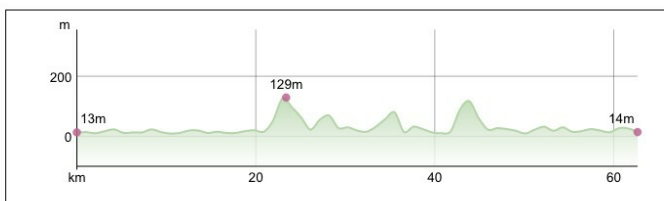
### 8. Tag: Vorbei am Pico Turquino

Die landschaftlich einzigartige Küstenstraße, auf der kaum Verkehr ist, führt uns zwischen Karibischem Meer und Sierra Maestra nach La Mula. Auch hier sind einige beträchtliche Steigungen zu bewältigen. An der Flussmündung des Rio Turquino übernachten wir in einem kleinen Feriendorf in einfachen Hütten (1 ÜN) (ca. 54km / 400Hm). ( F / - / - )



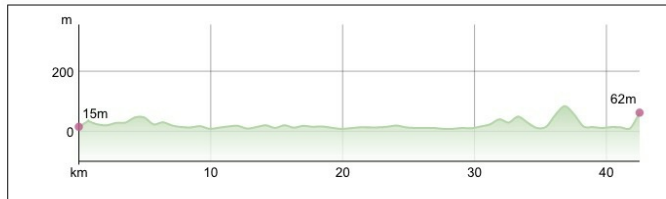
### 9. Tag: Menschenleere Küste

Weiterfahrt in Richtung Santiago de Cuba, das wir jedoch noch nicht am selben Tag erreichen können. Wir übernachten in einem gepflegten Hotel mit herrlichem Blick auf die Felsküste (ca. 43km / 160Hm). ( F / - / - )



### 10. Tag: Santiago de Cuba: Wiege der Cubanischen Revolution

Nach einer weiteren Etappe entlang der Küste erreichen wir Santiago de Cuba, die zweitgrößte Stadt Cubas und "Wiege der Cubanischen Revolution" (2 ÜN). Nach dem Einchecken im Hotel bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel. Hier gibt es viel zu sehen wie zum Beispiel die Moncada-Kaserne, den Hauptfriedhof "Santa Ifigenia", die "Casa de la Trova" oder die malerische Altstadt mit ihrem turbulenten Leben (ca. 75km / 210Hm). ( F / - / - )

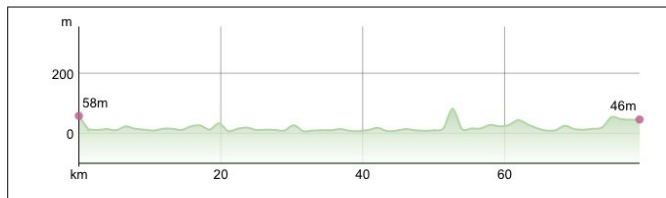


### 11. Tag: Santiago, die heimliche Hauptstadt

In Santiago haben wir einen weiteren Tag zur Verfügung um diese lebensfrohe Stadt zu genießen und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu sehen. ( F / - / - )

### 12. Tag: Guantanamera, Guajira Guantanamera

Heute erwartet uns eine lange und landschaftlich reizvolle Etappe. Tafelberge und endlose Weiten erinnern uns an Westernfilme. Nachmittags erreichen wir Guantánamo, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Wir übernachten im Hotel "Guantánamo" (1 ÜN). Wer noch fit ist, für den lohnt ein Spaziergang durch die freundliche Kolonial-Stadt (ca. 93 km / 730Hm). ( F / - / - )



### 13. Tag: Cubanische Savanne

Kurz nach dem Verlassen Guantánamos passieren wir den Abzweig zur US-Marinebasis. Danach haben wir einige Steigungen zu überwinden. Entlang der kaktusreichen Südküste fahren wir bis in die Nähe von Imías. In einem kleinen Feriendorf übernachten wir in einfachen Hütten am Strand, etwa 20 Kilometer von der Paßstraße "La Farola" entfernt (1 ÜN) (ca. 85km / 290Hm). ( F / - / - )



#### 14. Tag: La Farola – Der Pass durch den Bergregenwald nach Baracoa

Aufbruch zur landschaftlich fantastischen Passstrecke, die uns über die "Sierra de Purial" und die "Cuchillas de Baracoa" von der trockenen Süd- zur tropisch-feuchten Nordostküste führt. Auf dieser Strecke sind beträchtliche Steigungen zu überwinden. Mit einigen Pausen und einem angemessenen Tempo ist die Etappe aber für jeden zu schaffen. Am Nachmittag erreichen wir nach einer wunderbaren Abfahrt Baracoa, die älteste Stadt Cubas, wo wir je nach Gruppengröße in kleinen Pensionen oder einem der beiden gepflegten Hotels untergebracht sind (2 ÜN) (ca. 68km / 920Hm). ( F / - / - )



#### 15. Tag: Baracoa – Jewel des Ostens

Baracoa – die erste Hauptstadt Cubas – ist eine der reizvollsten Städte des cubanischen Ostens, auch wenn das Städtchen in den letzten Jahren vom Geheimtipp zum beliebten Reiseziel für Individualisten geworden ist. Hier können wir uns am Strand entspannen, quirliges Nachtleben genießen oder an einer der vielen möglichen Exkursionen teilnehmen: Fahrt zur Mündung des Río Yumurí, Wanderung durch den Bergwald, Tagesausflüge zu Cubas wildestem Urwaldfluss "Río Toa" im Nationalpark "Alexander von Humboldt" mit Bootsfahrt und vieles mehr. Teilnehmer, die die 2-wöchige Reise gebucht haben, fliegen am Abend zurück nach Deutschland (Ankunft am Mittag des 16. Tages). ( F / - / - )

#### 16. Tag: Letzter Tag in Baracoa

Wir genießen einen weiteren Tag in der reizvollen Stadt und ihrer Umgebung ( F / - / - )

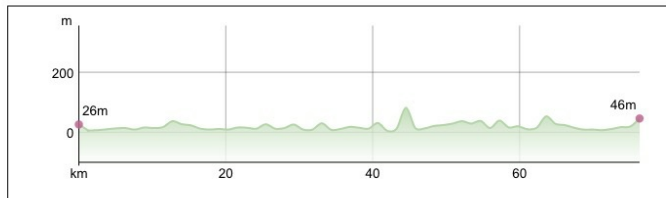
#### 17. Tag: Vom Urwald ins "Industriegebiet"

Zunächst geht es nordwärts durch sattgrüne hügelige Tropenlandschaft. Am Traumstrand Maguana können wir noch eine kurze Badepause einlegen. Dann fahren wir weiter in die Nickelstadt Moa. In unmittelbarer Umgebung der Stadt liegt eines der größten Nickelabbaugebiete der Erde. Hier übernachten wir im Hotel Miraflores (1ÜN) (ca. 76km / 430Hm). ( F / - / - )



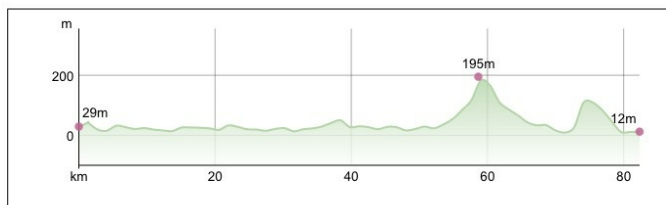
### 18. und 19. Tag Erinnerung an den Schwarzwald

Durch sanft gewellte Kulturlandschaft gelangen wir nach Mayarí. Von hier aus bringen uns geländegängige Fahrzeuge – oft sind es legendäre russische LKWs – zum Hotel Pinares de Mayarí, das an Blockhütten im Schwarzwald erinnert. Hier verbringen wir zwei Nächte. Alternativ kann auch eine Übernachtung auf der Insel Cayo Saetía stattfinden (ca. 94km / 650Hm). ( F / - / - )



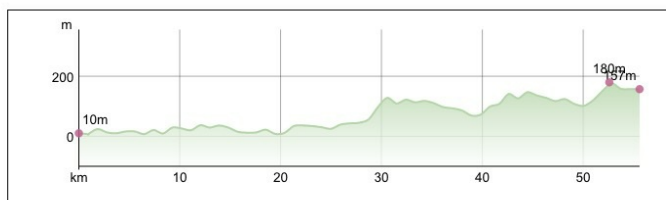
### 20. Tag: Strand und Palmen

Durch sanft gewellte Kulturlandschaft gelangen wir an den schönen Badestrand von Guardalavaca (1 ÜN). Hier können wir den anstrengenden Tag mit einem Bad im Meer beschließen (ca. 81km / 350Hm). ( F / - / - )



### 21. Tag: Rückfahrt nach Holguín

Von Guardalavaca aus machen wir uns nach dem Mittagessen wieder auf den Weg nach Holguín (1 ÜN) (ca. 58km / 365Hm). ( F / - / - )



### 22. - 23. Tag: Zurück ins kalte Europa

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Ankunft in Deutschland am Folgetag. ( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms. Diese Reise wird ohne Begleitfahrzeug durchgeführt. Sie transportieren Ihr Gepäck selbst.

#### Leistungen

- Flug ab Deutschland nach Holguín/Cuba und zurück
- 18x (12x) Übernachtung/Frühstück in Mittelklassehotels bzw. Hotels der gehobenen Mittelklasse, 1x in privaten UNterkünften
- 2x Übernachtungen/Frühstück in einfachen Campinganlagen mit Hütten
- Touristenkarte für maximal 30 Tage Aufenthalt
- Ausreisesteuer
- Deutsche Reisebegleitung
- Etappenplan mit Kartenausschnitten für jede Etappe

#### Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Radmiete bzw. Fahrradmitnahme im Flugzeug
- Fahrradtaschen (Leihgebühr für wasserdichte Taschen: 25 € / Paar, vor Ort zu bezahlen)
- Transfers bzw. Eintrittspreise im Zusammenhang mit optional angebotenen Exkursionen während der Tour
- Zusätzliche Transfers, die auf Wunsch von Teilnehmer/inne/n durchgeführt werden
- Trinkgelder

Gruppengröße: 4 - 12 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn